

Gott zum Gruss hier schreibt Hochalchu. Heute möchte ich sagen. Für alles Geschehen befindet sich der Anfang im Kleinen, bevor alles hinaus getragen wird, für alle zugänglich und auch hörbar. Am Anfang ist der Gedanke, der sich dann im Kopf festsetzt. Nach Überlegungen und verschiedenen Gedankengängen wird der Gedanke freigesetzt. Ein solcher Gedanke, egal welcher Art, wird durchgespielt, für und wider, ist es machbar und und und. Geht es um gute und positive Gedanken, ist man bestrebt, sie nach Aussen zu tragen und zu teilen. Ist aber Negativität der Hauptgrund, wird sehr vieles verschleiert und nur wenige Menschen bekommen einen Einblick. Wenn das Volk arglistig und wissentlich nicht unterrichtet wird, wird das Heimtücke genannt. Das Volk wird getäuscht und über Nacht oder über ein Wochenende werden dann Grenzen gesetzt und aufgezeigt, was ab sofort nicht mehr machbar ist. So geschieht dies sehr oft oder doch vorzugsweise im Bankwesen. Kunden werden im voraus nicht informiert, ausser sie gehören zur Elite und können im Vorab noch Geschäfte tätigen, die ein normaler Bürger nicht mehr kann. Auch so geschehen in der Politik, in verschiedenen Ämtern und besonders auch in der Weltpolitik. Da werden Kriege eröffnet, welche schon lange mit einem ersten Gedanken eines mächtigen Mannes Form angenommen hat. Dieser teilt seine Gedanken seiner Umgebung mit. Daran wird dann gemeinsam geformt und geschnitten, am Ende ist dann dieser erste Gedanke ein Kriegsbeginn, der Not und Elend bringt. Ich möchte damit aufzeigen, wie mächtig ein Gedanke doch ist. Setzt gute und positive Gedanken ein für ein gutes Miteinander. Für einen gelebten Frieden, Gesundheit, Harmonie und Liebe.

Gebt negativen Gedanken keine Chance um sich ausweiten zu können. Hat sich ein negativer Gedanke im Kopf festgesetzt, setzt diesem einen positiven Gedanken gegenüber und bestärkt diesen positiven Gedanken mit Licht und Liebe und ihr werdet erkennen, wie dadurch dem negativen Gedanken diese Energie entzogen wird und er wird überlagert mit Licht, Liebe und Leichtigkeit. Dasselbe gilt auch für die Gedanken wenn ihr Schmerzen leidet. Nehmen wir den Kopfschmerz einmal her. Schmerzt der Kopf, konzentriert ihr euch, es gibt auch Ausnahmen, auf diesen Schmerz. Der Kopf tut weh, der Kopf tut weh, es geht mir dadurch nicht gut, und immer wieder liegt der Gedanke an diesem Schmerz. Dreht diesen Gedanken um auf Heilung, der Schmerz geht weg, es geht mir gut. Heilende Gedanken setzen Schwingungen frei, da ihr dann offen seid für Heilung. Positive Visualisierungen bringen Befreiheit und der Schmerz bekommt keine negativ Energie und gibt somit auf. Gedanken haben eine Stärke in sich, da sie von eurer Energie genährt werden. Das war nun so ein Gedankenspiel um euch die Wirksamkeit eines einzelnen Gedanken zu zeigen.

Geht positiv durch eure Tage und vergesst niemals die Macht der Gedanken, die sich ausweiten in die Negativität oder in gute und positive Lebensqualität. Das wollte ich euch heute mitteilen. Ich erbitte für alle Licht und Liebe, einen positiven Gedankengang und den Schutz und Segen Gottes. Gott zum Gruss und danke für die lieben Wünsche. Hochalchu.